DACHSBLATT

Ausgabe 1/14

2. Oktober 2021

1921 - 100 Jahre Handball in Freiberg - 2021

Dieser Spieltag wird präsentiert von:

stadtwerke FREIBERG

UB com workstation

stadtwerke FREIBERG

AUF GEHT'S DACHSE!

Herzlich willkommen in der Ernst-Grube-Halle in Freiberg, unserem Dachsbau.

Nach fast einem Jahr dürfen wir uns heute endlich wieder gemeinsam zum ersten Heimspiel, dem bereits vierten Punktspiel der Saison 2021/22 in der Mitteldeutschen Oberliga, in unserem Dachsbau treffen. Mit zwei Siegen und einer Niederlage ist der Start trotz der verschenkten Punkte in Dresden gut gelungen und muss uns weiter „beflügeln“. Es bedarf beim heutigen Match gegen die Männer aus Bad Blankenburg einer Leistungssteigerung, um die Punkte in Freiberg zu behalten. Das Team aus Thüringen konnte die letzten beiden Partien deutlich für sich entscheiden und wird uns alles abverlangen. Ich baue auf die Freiberger Heimatmosphäre, welche unsere Männer heute über die Heimpremiere tragen soll und über mögliche Nervositäten hinweghilft.

Danke an Sie, liebe Sponsoren und danke an Euch, liebe Fans, dass wir auch in dieser Saison, nach den verrückten beiden Spielzeiten wieder gemeinsam in der Mitteldeutschen Oberliga spielen dürfen. Danke für die Unterstützung, den teilweisen Verzicht auf Rückzahlungen und für das Vertrauen in uns für die neue Saison. Übrigens eine Saison, welche hoffentlich ihr letztes Handballmatch nach 28 Punktspielen im Jubiläumsjahr **„100 Jahre Handball in Freiberg“** beenden wird.

Doch dazu in den nächsten Wochen mehr. Auf geht’s Dachse!

Auf geht´s Dachse!

Euer Stefan Lange, Geschäftsführer Spielbetriebsgesellschaft

INHALT

2/ Auf geht's Dachse!

5/6/ GästeTicker

8/ DachsTicker

9/ Rückblick

10/ Spieltag im Überblick

16-21/ DachsKompakt

Mitteldeutsche Oberliga im Check

TABELLE (STAND 26.09.21)

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE
1	HC Elbflorenz 2006 II	3	91 : 78	06 : 00
2	HG 85 Köthen	2	62 : 46	04 : 00
3	HC Einheit Plauen	2	52 : 43	04 : 00
4	HSV Bad Blankenburg	3	89 : 77	04 : 02
5	**HSG Freiberg**	**3**	**80 : 70**	**04 : 02**
6	HSV Apolda 1990	3	75 : 71	04 : 02
7	SG Pirna/Heidenau	1	26 : 17	02 : 00
8	NHV Concordia Delitzsch	2	52 : 52	02 : 02
9	USV Halle	3	90 : 92	02 : 04
10	HC Glauchau/Meerane	3	77 : 82	02 : 04
11	EHV Aue II	3	82 : 89	02 : 04
12	HBV Jena 90	3	70 : 83	02 : 04
13	Sonneberger HV	3	75 : 92	02 : 04
14	HC Aschersleben	3	75 : 85	00 : 06
15	SV G-W Wittenberg-Piest.	3	55 : 74	00 : 06

Inhaber Benjamin Reissig
Friedeburger Str. 13
09599 Freiberg
Telefon: 03731 / 346 84
info@gesundbrunnen-freiberg.de
www.gesundbrunnen-freiberg.de
gesundbrunnenapotheke
GESUNDBRUNNEN APOTHEKE

ERGEBNISSE DES 1. SPIELTAGES – 11./12. SEPTEMBER 2021

spielfrei – SG Pirna/Heidenau		NHV Concordia Delitzsch – HC Aschersleben	25 : 20
HC Glauchau/Meerane – HC Einheit Plauen	21 : 27	HSV Bad Blankenburg – HSV Apolda 1990	22 : 26
HBV Jena 90 – HG 85 Köthen	22 : 31	EHV Aue II – USV Halle	37 : 30
SV G-W Wittenberg-Piest. – HSG Freiberg	**16 : 23**	HC Elbflorenz 2006 II – Sonneberger HV	38 : 28

ERGEBNISSE DES 2. SPIELTAGES – 18./19. SEPTEMBER 2021

HC Einheit Plauen – spielfrei		Sonneberger HV – HSV Bad Blankenburg	21 : 33
HC Aschersleben – HC Elbflorenz 2006 II	25 : 26	HG 85 Köthen – HC Glauchau/Meerane	31 : 24
USV Halle – HBV Jena 90	36 : 23	SG Pirna/Heidenau – SV G-W Wittenberg-Piest.	26 : 17
NHV Concordia Delitzsch – HSG Freiberg	**27 : 32**	HSV Apolda 1990 – EHV Aue II	33 : 24

ERGEBNISSE DES 3. SPIELTAGES – 25./26. SEPTEMBER 2021

spielfrei – HG 85 Köthen		HBV Jena 90 – HSV Apolda 1990	25 : 16
EHV Aue II – Sonneberger HV	21 : 26	HC Glauchau/Meerane – USV Halle	32 : 24
SV G-W Wittenberg-Piest. – HC Einheit Plauen	22 : 25	HSV Bad Blankenburg – HC Aschersleben	34 : 30
HC Elbflorenz 2006 II – HSG Freiberg	**27 : 25**		

ANSETZUNGEN DES 4. SPIELTAGES – 2./3 OKTOBER 2021

USV Halle – spielfrei	HSV Apolda 1990 – HC Glauchau/Meerane
HC Einheit Plauen – NHV Concordia Delitzsch	SG Pirna/Heidenau – HC Elbflorenz 2006 II
HC Aschersleben – EHV Aue II	HG 85 Köthen – SV G-W Wittenberg-Piest.
Sonneberger HV – HBV Jena 90	**HSG Freiberg – HSV Bad Blankenburg**

© HSV Bad Blankenburg

HSV Bad Blankenburg

hinten von links: Tomas Zeman, Michal Vanek, Viktor Beketov, Alexander Werner | **Mitte von links:** Igor Ardan (Trainer), Mario Mustapic, Juraj Geci, Jonas Bogatzki, Orfefs Tsakalos, Martin Hanl (Mannschaftsverantwortlicher), Marcel Werner (Co-Trainer) | **vorn von links:** Til Scherer, Niklas Knauer, Sebastian Brand, Julius Rein, Stefan Remke, Juraj Petko

GästeTicker

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	NR.	NAME
4	Scherer, Til	27	Petko, Juraj
5	Havel, Ivo	34	Tsakalos, Orfefs
6	Mustapic, Mario	41	Werner, Alexander
7	Beketov, Viktor	52	Rein, Julius
8	Bogatzki, Jonas	69	Geci, Juraj
9	Knauer, Niklas	86	Werner, Marcel
11	Zeman, Tomas	97	Brand, Sebastian
20	Remke, Stefan	99	Vanek, Michal

Trainer: Ardan, Igor | **Trainer:** Werner, Marcel | Mannschaftsverantwortlicher: Jahn, Tobias

SPIELE DER AKTUELLEN SAISON

HSV Bad Blankenburg – HSV Apolda 1990	28 : 16	SG Pirna/Heidenau – HSV Bad Blankenburg	20 : 27
EHV Aue II – HSV Bad Blankenburg	30 : 30	HSV Bad Blankenburg – HG 85 Köthen	31 : 19
HBV Jena 90 – HSV Bad Blankenburg	27 : 34	NHV Concordia Delitzsch – HSV Bad Blankenburg	21 : 20
HSV Bad Blankenburg – SV Debisfelde 1895	32 : 28	HSV Bad Blankenburg – HC Aschersleben	34 : 25
HSV Bad Blankenburg – HSG Freiberg	**28 : 24**	HC Einheit Plauen – HSV Bad Blankenburg	28 : 25
HC Burgenland – HSV Bad Blankenburg	25 : 24	HSV Apolda 1990 – HSV Bad Blankenburg	29 : 27
SV 04 Plauen-O. – HSV Bad Blankenburg	23 : 23	HSV Bad Blankenburg – EHV Aue II	24 : 30
HSV Bad Blankenburg – USV Halle	28 : 23	**HSG Freiberg – HSV Bad Blankenburg**	

ERGEBNISSE VON SPIELEN GEGENEINANDER

2020/21	**HSG Freiberg** – HSV Bad Blankenburg	27 : 21
	HSG Freiberg – HSV Bad Blankenburg	29 : 28
2019/20	HSV Bad Blankenburg – **HSG Freiberg**	28 : 24
	HSV Bad Blankenburg – **HSG Freiberg**	25 : 23
2016/17	**HSG Freiberg** – HSV Bad Blankenburg	23 : 26
	HSG Freiberg – HSV Bad Blankenburg	16 : 29
2012/13	HSV Bad Blankenburg – **HSG Freiberg**	32 : 24
	HSG Freiberg – HSV Bad Blankenburg	24 : 24
2011/12	HSV Bad Blankenburg – **HSG Freiberg**	30 : 21
	HSG Freiberg – HSV Bad Blankenburg	32 : 25
2010/11	HSV Bad Blankenburg – **HSG Freiberg**	22 : 28
	HSV Bad Blankenburg – **HSG Freiberg**	28 : 24

LETZTE PLATZIERUNGEN

2020/21	HSV Bad Blankenburg	MDOL	4.*	157 : 150	8 : 4
2019/20	HSV Bad Blankenburg	Thüringenliga	3.	589 : 531	26 : 16
2016/17	HSV Bad Blankenburg	MDOL	1.	787 : 674	48 : 8
2012/13	HSV Bad Blankenburg	MDOL	1.	834 : 611	52 : 0
2011/12	HSV Bad Blankenburg	MDOL	2.	818 : 685	48 : 4
2010/11	HSV Bad Blankenburg	MDOL	4.	776 : 732	37 : 15

* Saisonabbruch durch die Corona-Pandemie nach sechstem Spieltag

Als Schiedsrichter begrüßen wir heute in unserem DachsBau Eligiusz Baier und Max Töpfer vom Sportverein Lok Leipzig Mitte! Herzlich Willkommen in Freiberg!

Auf geht´s, HSG-Dachse!

stadtwerke
FREIBERG
Weil sich jeder über ein Extra freut ... unsere
BONUSPROGRAMME
stadtwerke-freiberg.de

Kreiskrankenhaus Freiberg
gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
an der Technischen Universität Dresden
Wenn es um Ihre Gesundheit geht
Unser Leistungsspektrum
· Anästhesiologie und Intensivmedizin (Schmerztherapie)
· Frauenheilkunde und Geburtshilfe
· Innere Medizin I (Gastroenterologie, Diabetologie, Palliativmedizin)
· Innere Medizin II (Kardiologie)
· Innere Medizin III (Altersmedizin und Frührehabilitation)
· Kinder- und Jugendmedizin (Neonatologie)
· Neurologie (Schlaganfallstation)
· Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
· Gefäßchirurgie
· Orthopädie und Unfallchirurgie (Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie)
· Urologie und Kinderurologie (Prostatazentrum)
· Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
· Notfallaufnahme
Wir leben Kranken-haus!
Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH
Donatsring 20 | 09599 Freiberg | Tel. 03731 77-0
geschaeftsleitung@kkh-freiberg.de
www.kkh-freiberg.de
Ein Unternehmen des
Landkreises Mittelsachsen
und der Sana Kliniken AG

DachsTicker MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	POSITION	SPIELE	TORE	2'	ÄRMELSPONSOR
3	Morgenstern, Yannic	LA	3	6		
7	Janasek, Adam	RA/ RR				MS Monser
8	Lehmann, Felix	KM	3	10		MS Fotografie/ Schlenkrich
9	Wolf, Benjamin	RA	3	2		Ing.büro Oehme (IBBS)
13	Schettler, Martin	RL				Fitnessinsel
14	Neumann, Eric	RL/RM	3	6	3	MS Fotografie/ Schlenkrich
17	Kempe, Felix	RR	3	5	1	MS Fotografie/ Schlenkrich
18	Horna, Ben	TH				
19	Jahn, Miroslav	RM	1			
20	Richter, Björn	RA	3	11		Larec GmbH
22	Hensel, Tino	TH	3			KJS
23	Matschos, Alexander	RM				
25	Harvan, Matej	LA/RM	3	3		MS Monser
33	Gelnar, Dominik	LA	3		1	Witte GmbH
36	Renzing, Christoph	TH	2			Direco
42	Riedel, Erik	RL	3	5		Treppenbau Göhler
92	Simunek, Ondrej	RL	3	1	3	GTM Gitterroste+Treppen GmbH
95	Tieken, Jens	RM	3	10		MS Monser
96	Werner, Nico	RR	3	21		MinersPub
97	Rom, Martin	KM				TAC - Automobile
	Matschos, Alexander	TR				
	Lange, Uwe	Co				
	Tietze, Andreas	Co				
	Gogolin, Lysann	Phy				
	Pohl, Mary	Phy				
	Bretschneider, Anna	Phy				

Rückblick

AUSWÄRTSNIEDERLAGE IM DERBY GEGEN ELBFLORENZ II

(27:25/ HZ 13:12)

Beim dritten Auswärtsspiel in Folge fehlte unserem Team die erforderliche Sicherheit um auch gegen das Perspektivteam des HC Elbflorenz die zwei positiven Zähler erkämpfen zu können. Nach einem 3:3 in der fünften Minute mussten unsere Dachse über die gesamte Spielzeit gegen die knappe Führung der Hausherren spielen. In Spielminute 15 wuchs dieser Rückstand auf vier Tore an, konnte jedoch kurz vor dem Pausenpfiff wieder zum Remis (12:12) ausgeglichen werden. Bei den vielen mitgereisten Fans unserer Mannschaft war die Hoffnung auf einen kleinen Pausenruck groß und nahezu jeder erwartete eine Rückkehr der Mannschaft mit „breiter Brust“. Doch die Unsicherheiten im Spiel unseres Teams blieben und es folgten einfache Ballverluste, Abspielfehler und zu viele vergebene sogenannte „100-prozentige“. Von einem Derbyfeuer und vom Rückenwind der beiden Auswärtserfolge war in der Ballsportarena wenig zu spüren. Nein – das ist kein Rückschlag für unsere gut in die Saison gestartete Truppe. Doch es ist ein Weckruf für die beiden nächsten Hausaufgaben im heimischen Dachsbau gegen Bad Blankenburg und das Derby gegen Pirna!

DachsView

Jetzt Mitglied werden
im DachsFanclub
„BERGSTADTPOWER"!
www.hsg-freiberg.de/hsg/
fanclub-bergstadtpower

DER HEUTIGE HEIMSPIELTAG IM ÜBERBLICK

UHRZEIT	DACHSE-TEAM	GEGNER
15:15 Uhr	HSG mD II	Fortschritt Mittweida
17:00 Uhr	HSG mD I	HV Grüna
20:00 Uhr	HSG I	HSV Bad Blankenburg

Auf geht´s Dachse!

NÄCHTSES HEIMSPIEL = DERBYTIME

HSG Freiberg – SG Pirna-Heidenau

am **SAMSTAG**, den **9. Okt. 2021** um 18:00 Uhr

Der Ticketverkauf dafür startet **ONLINE** am Mittwoch, den **6. Okt. 2021** | 20:00 Uhr.
Mehr Infos dazu findet Ihr in diesem Dachsblatt auf Seite **14**!

WERDE MITGLIED BEI DEN DACHSEN !

Unterstützt unsere Vereinsarbeit durch eine Mitgliedschaft bei der HSG Freiberg(Aktiv oder Passiv) und fördert dadurch unseren Kinder, Jugend und Männersport. Mitgliedsbeiträge siehe Antrag

HSG FREIBERG | MEHR als nur HANDBALL

DIE DACHSE

Design by VRvectorgraphics // Bilder: MS Fotografie - Marcel Schlenkrich

Mehr **INFOS** dazu bekommt Ihr in unserem nächsten DachsBlatt 02-14, am **9. OKT. 2021**.

HSG FREIBERG
DIE DACHSE

100 Unterstützer
für unser Trainingslager DachseCamp 2022

DachseCamp

30 Euro pro Feld

		MONSER		MINERS.PUB		5
6	7		9	10	11	12
13	14		16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	32	33
34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47
48	49	50	51	52	53	54
55	56	57	58	59	60	61
62	63	64	65	66	67	68
69	70	71	72	73	74	75
76	77	78	79	80	81	82
83	84	85	86	87	88	89
90	91	92	93	94	95	96
97	98	99	100			

aktueller Stand: **180 Euro**

Design by VWeectorgraphics / Bilder: MS Fotografie - Marcel Schmersch

Kreiskrankenhaus Freiberg
gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
an der Technischen Universität Dresden

DachsPartner SEIT LETZTER SAISON

KREISKRANKENHAUS FREIBERG – KLINIK-PARTNER DER DACHSE

Ein kleines Virus hat in diesem Jahr auch die sportliche Aktivität der HSG Freiberg in den Schatten gestellt und anstelle der Handballer ordentlich Power gegeben. Das Corona-Virus stellt(e) uns alle vor neue Herausforderungen. Für uns als Gesundheitsdienstleister ist der Umgang mit Krankheitserregern an sich nichts Ungewöhnliches. Problematisch gestaltete sich aber die Beschaffung von Schutzausrüstung und sonstigen notwendigen Materialien, damit unsere Mitarbeiter gewappnet gegen das Virus ihre Arbeit leisten können.

Hier zeigt sich der Vorteil guter Partnerschaften: Denn als die Not am größten war, erhielten wir Unterstützung in vielfältigster Form. Darüber sind wir unendlich dankbar! Genauso wie die HSG Freiberg: 1922 gegründet, bietet der Verein Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen seit jeher eine sportliche Anlaufstelle im Freizeitbereich. Das ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer ist beeindruckend. Doch ohne Förderer wäre all das nicht möglich.

Auch das Kreiskrankenhaus Freiberg, als Schwerpunktversorger der Region Mittelsachsen möchte die HSG Freiberg künftig unterstützen. Obendrein bieten wir den Spielern als Klinik-Partner eine schnelle medizinische Versorgung, sollte dies einmal nötig sein. Als Gesundheitsversorger der Region möchten auch wir unseren Beitrag leisten, die sportliche Freizeitgestaltung in Freiberg für Groß und Klein zu erhalten – und, dass Sport in jeder Hinsicht gesundheitsfördernd ist, ist keine neue Erkenntnis.

Sollte dennoch einmal medizinische Hilfe gefragt sein, verfügt das Kreiskrankenhaus Freiberg derzeit über 350 Betten verteilt auf elf Hauptabteilungen und eine Belegabteilung. Zusätzlich besitzt unser Haus eine Apotheke sowie eine am Krankenhaus angegliederte Radiologische Gemeinschaftspraxis zur Durchführung von Computertomographie (CT), Kernspintomographie (MRT), Mammographie und Röntgendiagnostik. Zudem existiert am Krankenhaus ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den Fachabteilungen Allgemeinmedizin, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Chirurgie, Orthopädie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, sowie Kinder- und Jugendmedizin.

Jährlich werden am Krankenhaus rund 17.000 Patienten stationär und 29.000 Patienten ambulant versorgt. Wir sind mit über 850 Beschäftigten ein großer Arbeitgeber der Region. Nicht nur Ärzte und Pflegekräfte, sondern auch viele weitere Beschäftigte wie Servicepersonal am Empfang, in der Küche oder beim Transport, Reinigungskräfte, Mitarbeiter/innen in der Verwaltung, im Lager etc. sind Teil dieses Gesamtgefüges, das nur gemeinsam die Leistung als Schwerpunktversorger erbringen kann. Aktuell suchen wir verstärkt Mitarbeiter im Bereich Pflege (Notfallaufnahme, OP- und Intensivbereich), Ergo- und Physiotherapie.

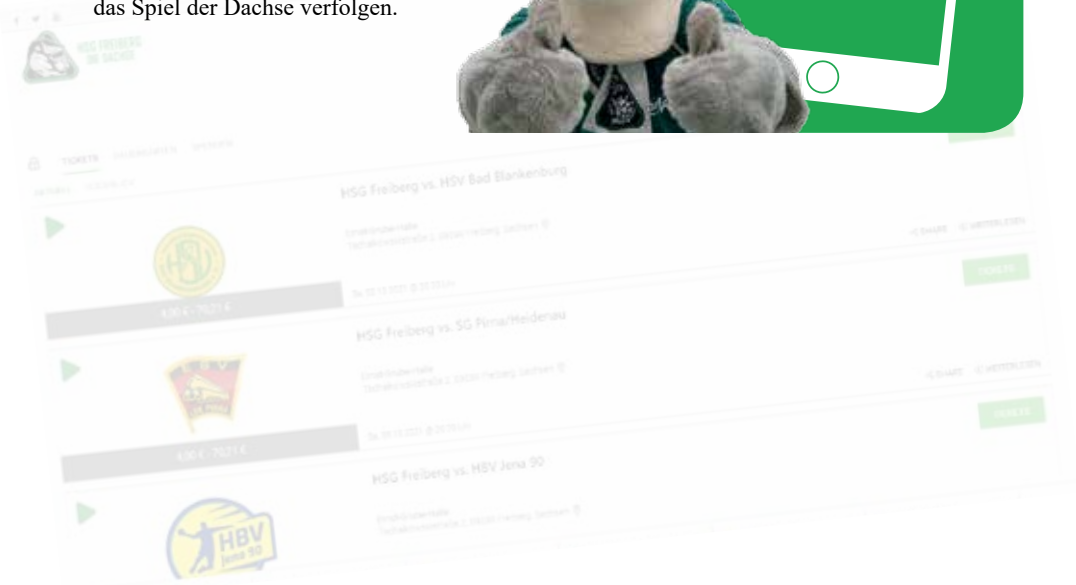
Das Kreiskrankenhaus Freiberg ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden und bildet beispielsweise neben Studenten im Praktischen Jahr auch Schüler zur Pflegekraft oder zum operationstechnischen Assistenten aus. Vielleicht auch eine berufliche Alternative für die Jungdachse, die sich hier in der Region im Gesundheitswesen engagieren wollen?

DachsFans

TICKETS GIBT ES AB SOFORT ONLINE

Mit dem Beginn in die Saison 2021/22 haben wir unser Ticketsystem auf Onlinebuchung umgestellt. Ihr findet dies auf unserer Homepage unter Tickets.
Jeweils 72 Stunden vor Anwurf der Partie, das heißt bei unserer gewohnten Heimspielzeit am Samstag, 20:00 Uhr, können die Tickets ab Mittwoch, 20:00 Uhr ONLINE gekauft werden! Dabei hilft ein Saalplan bei der Orientierung und dient zur Auswahl der benötigten Plätze. Die Abendkasse öffnet weiterhin ca. 120 Minuten vor Anwurf des Spieles in unserem DachsBau. Die Vorverkaufsstellen entfallen. Sollte es zu Einschränkungen bei der Sitzplatzvergabe durch behördliche Anordnungen kommen, informieren wir dazu auf unserer Homepage und über Facebook. Bitte schaut hier regelmäßig am Heimspieltag noch einmal in die News.
Auf dem Buchungsportal könnt Ihr neben den Platzkarten auch Euer LiveStream-Ticket buchen. Falls Ihr einmal nicht zum Spiel kommen könnt, verpasst Ihr es so nicht und könnt bequem von Zuhause das Spiel der Dachse verfolgen.

HIER geht´s zum ONLINE-BUCHUNGS-PORTAL



augensturm

AUF INS GRÜNE!

NEU!

FREIBERGER GRAPEFRUIT

OHNE KÜNSTLICHE SÜßUNGS- UND KONSERVIERUNGSMITTEL

BLEIB WIE DEIN BIER

Freiberger

DachsKompakt

TRAININGSLAGER DER C-JUGEND | 1. SEP. - 3. SEP. 2021 IM SPREEWALD

Zum Ende der Sommerferien ging es vom 01.09.-03.09.2021 ins Trainingslager in den Spreewald. Bereits zum dritten Mal fand es auf diese Art und Weise statt. Schnell wurden am Mittwoch Vormittag die Zelte aufgestellt, danach erfolgte eine Stärkung und schon begannen die ersten Trainingseinheiten bei bestem Spätsommerwetter direkt am Strand vom Neuendorfer See.

Bedingt durch die langen Pausen begannen wir mit leichtem Stretching , Stabi-Übungen und leichten Laufübungen. Die zweite Trainingseinheit an diesem Tag bestand dann endlich wieder aus Ballübungen. Abends wurde gemeinsam gegrillt und danach hatten die Jungs noch Lust auf ein lockeres Volleyballspiel am Strand. Danach ließen wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen.

Der zweite Trainingstag stand unter dem Motto „Training für die Beine“. Wir starteten zu unserer Radtour nach Storkow zu der Binnendüne. Was erst nach Urlaub aussah, war dann doch noch einmal hartes Training für die Beine und die Kondition. Als Belohnung erwartete die Jungs am frühen Nachmittag am Bugker See das Nudelessen mit einer anschließenden Abkühlung im kühlen Nass. Der zweite Abend steht unter dem Motto „Teambildung“, was bedeutet, dass an diesem Abend immer gemeinsam gekocht wird. Und liebe Mutti´s, Ihr werdet staunen, Eure Jungs können das schon recht gut.

Am dritten und letzten Tag steht immer eine Überraschung auf dem Plan, welche bis zum Beginn des Trainingslager geheim gehalten wurde. Dieser Tag begann bereits 5:00 Uhr morgens, denn um 7:00 Uhr wurden wir im Fuchsbau der „Berliner Füchse“ erwartet. Unsere C-Jugend absolvierte ein Trainingsspiel gegen die C-Jugend der Berliner Füchse. Die Aufregung war natürlich riesig, da wir nunmehr seit elf Monaten kein einziges Spiel mehr hatten. Aber was soll man sagen – unsere Jungs haben sich toll geschlagen. Wir konnten auf Augenhöhe mit den Sportschülern der Berliner Füchse mithalten und haben ein Spiel verloren, ein Spiel gewonnen und ein Spiel unentschieden gespielt. Glücklich verließen wir die Sporthalle um uns im Anschluss noch vom Co-Trainer der Berliner Füchse durch die Einrichtung führen zu lassen. Er beantwortete unseren Jungs die Fragen zum Alltag der Sportschüler sowie der Profis. Wir besichtigten die Fitnesshalle, die Sauna und den Aufenthaltsbereich der Sportler. Es war ein tolles Erlebnis und glücklich und zufrieden fuhren wir noch einmal zum Campingplatz, um die Zelte wieder abzubauen und die Heimreise anzutreten.

Es waren wieder drei schöne, abwechslungs- und erlebnisreiche Tage mit ordentlichem Muskelkater. Danke an dieser Stelle an alle Helfer vor Ort. Dank gilt auch jenen, die Zuhause an viele kleine Dinge gedacht haben, um im Spreewald eine schöne Zeit erleben zu können. Nun hoffen wir auf eine einigermaßen normale Trainingszeit und hoffentlich auf ein paar schöne Spiele in der Sachsenliga.

René und Katrin Auerbach

DachsKompakt

KNAPPE NIEDERLAGE UNSERER 2. MANNSCHAFT IM HVS-LANDSKRON POKAL 20/21

Ein Einzug in das Finale war gegen den Sachsenligisten in greifbarer Nähe und wäre mit Sicherheit auch verdient gewesen. Doch die letzten Sekunden des Spieles können manchmal tragisch sein und hinterher hadert man mit der getroffenen Entscheidung über den gewählten Spielzug.

Doch wir als **HSG Freiberg** sagen: "GLÜCKWUNSCH Männer zum Erreichen des Halbfinales und zur gezeigten Teamleistung. Trotz des in dieser Saison „dünnen“ Kaders aus vorwiegend „Arbeitern und Familienvätern“ habt ihr uns Dachse würdig vertreten. Nach der schweren Knie-Verletzung von Christoph Oehme (fällt die gesamte Saison aus) in der Saisonvorbereitung und nach der langen Wettkampfpause macht Euer Auftreten als Mannschaft große Hoffnung auf die Verbandsligasaison 2021/22. Der Neuzugang von Yannik Tischendorf, musste im Pokal gleich gegen sein vorheriges Team Germania Zwenkau antreten, und die Integration von leistungsstarken Spielern aus dem Team unserer 3. Mannschaft, unterstreichen diese Hoffnung. Die Mischung aus „alten Hasen“ und lernwilligen jungen Spielern ist eine wichtige Entwicklungsgrundlage in unserem Verein, um auch in den nächsten Jahren mit unserer 1. Mannschaft höherklassigen Handball spielen zu können und möglichst auch mit den Teams der 2. und 3. Mannschaft die nächst höhere Spielklasse zu erreichen.

Die knappe Niederlage im Pokal-Halbfinale bei Germania Zwenkau (21:20) ist deshalb eine super Vorbereitung auf die Saison gewesen. Für Euch und Euren Trainerstab, Markus Lehmann und Ingolf Jaeger, brachten die letzten beiden Pokalspiele sicher viele Erkenntnisse und werden Grundlage Eurer zukünftigen Spielvorbereitung werden.

Stimmen zum Spiel nach der knappen Niederlage gegen Germania Zwenkau und dem AUS im Halbfinale des HVS- Landskron Pokales"

Tobias Haufe (Spieler): „Was für eine unglückliche Niederlage. Wir treffen beim Stand von 20:20 die Entscheidung für einen 7. Feldspieler, verlieren den Ball und bekommen den gegnerischen Ball direkt in das leere Tor. Sirene-Ende-Aus! Doch am Ende haben wir gegen einen Sachsenligisten gespielt. Der Klassenunterschied war bei Zwenkau nicht zu sehen. Zwei, drei Fehler weniger und wir wären die Finalisten.“

Markus Lehmann (Trainer): „Gegen körperlich deutlich überlegenere Spieler hat am Ende etwas Cleverness gefehlt. Unser Team hat jedoch trotz der Niederlage durch eine mannschaftliche Geschlossenheit überzeugt. Ersatzgeschwächt angereist (drei Wechselspieler für das Feld) fällt uns auch gleich noch Simon Zimey im Spiel aus. Doch nie hat unsere Truppe die gute Stimmung verloren. Daniel Makowski war uns wieder ein starker Rückhalt im Tor. Die jungen Spieler aus der 3. Mannschaft haben eine überzeugende und engagierte Leistung abgeliefert. Mit Alexander Matschos hatten wir einen absoluten Motivator an Bord (macht sofort jeden Spieler 10/20% besser), mit Tom Neubert den Mann für die notwendige Lockerheit (bei vollem Einsatz!!!) und mit Steini unseren erfahrenen Leader in der Truppe. Für die Entwicklung unserer Mannschaft ist das von großer Bedeutung."

Alexander Matschos (Cheftrainer der 1. Mannschaft): „Mit zwei couragierten Auftritten im alten Sachsenpokal 2020/2021 nimmt die HSG 2 Fahrt auf für die kommende Saison in der Verbandsliga West. In den Pokal-Fights gegen die Sachsenligisten aus Cunewalde und Zwenkau zeigte die Mannschaft vom Trainerteam Lehmann/Jäger was für ein Potential in der Mannschaft schlummert, wenn sie als Team agieren und sich auch von Rückständen nicht aus der Bahn werfen lassen. Bleibt zu hoffen , dass die Jungs weiterhin so fleißig bei der Sache bleiben, trainieren und sich ein paar hoffnungsvolle Talente weiterentwickeln, um sich für höhere Aufgaben zu empfehlen.“

Text: SL

DachsKompakt

„VEREINT IM SPORT GEGEN DEN CORONA BLUES“ ODER „ENDLICH WIEDER EIN SPIEL DER C-DACHSE IM DACHSBAU!“

Am 18. Oktober 2021 konnten unsere Dachse, nach einer gefühlten Ewigkeit endlich zu einem Testspiel in der Grube-Halle antreten.
Im Rahmen eines europäischen Aktionstages „Vereint im Sport gegen den Corona Blues“ sollte eigentlich ein Turnier stattfinden. Jedoch sagte die tschechische Handballmannschaft kurzfristig ab, sodass „nur“ ein Spiel gegen die ebenfalls in der Sachsenliga spielende Mannschaft SG Pirna-Heidenau auf dem Spielplan stand. Die beiden Trainier waren sich schnell einig, dass man genug Zeit für drei Drittel hätte, um die Kondition der Jungs zu prüfen, doch eigentlich stand das Sammeln von Spielpraxis im Vordergrund.
Nach der offiziellen Eröffnung des Turniers durch Erich Fritz und Rene Auerbach und der Übergabe von T-Shirts mit den Logo´s der beteiligten Mannschaften aus Tschechien und Deutschland, begann das Spiel. Unsere Dachse brauchten etwas Zeit, ehe sie die Spielregie an sich nehmen konnten.
Im ersten Drittel gingen die Gäste zunächst deutlich in Führung und bauten diese teilweise auf fünf Tore in der Hälfte aus. (5:10) Die Ungenauigkeiten nahmen dann bei den Gästen zu und zum Ende der ersten 25 Minuten kämpften sich die Dachse zum Unentschieden heran. (13:13) Im zweiten Drittel spielten beide Mannschaften nun auf Augenhöhe, wobei an diesem Samstag unsere Dachse zahlreiche glasklare Torchancen vergaben und dadurch stets der Führung hinterherliefen. Erst in der 48. Minute gingen die C-Dachse das erste Mal in Führung. (29:28) Die Gegner konnten bis zum Ende der zweiten Spielzeit noch zweimal ausgleichen, sodass es wieder mit einem verdienten Unentschieden in die Kabinen ging. (30:30) Im letzten Drittel, mit „nur“ 15 Minuten, waren die Dachse nun auf Betriebstemperatur und sie spielten nun sehr souverän. Bis zu einer Neun-Tore-Führung bauten sie diese aus. Die Dachse zeigten eine sehr gute Kondition dank der Trainingseinheiten von Rene Auerbach!
Am Ende, der nunmehr 65-minütigen Spielzeit, freuten sich die Dachse über einen Heimsieg von 43:39. Gewinner waren an diesem Tag alle Spieler, da alle zum Einsatz kamen und Spielpraxis und -erfahrung sammeln konnten.
Im Anschluss an die Siegerehrung und dem gemeinsamen Mittagessen im Dachsbau, fuhren die meisten Dachse noch auf den Sportplatz der Ulrich Rühlein van Calw-Turnhalle. Dort fand ein gemeinsames Sportfest unter Motto „Vereint im Sport gegen den Corona Blues“ mit deutschen und tschechischen Hand-, Basket- und Volleyballern statt. In gemischten Mannschaften galt es zahlreiche Stationen zu absolvieren. Durch Eltern der C-Jugend wurden insgesamt fünf Stationen betreut. Das Highlight war sicherlich die Geschwindigkeitsmessanlage am aufblasbaren Handballtor. Aber auch der Schlängellauf mit Besen und Ball und der Becherlauf machten den Kindern riesigen Spaß. Den Abschluss bildete ein Barbecue im Schlosshof des Schlosses Freudenstein. Vielen Dank an dieser Stelle an die Trainer, Zeitnehmer, Schiedsrichter und allen, welchen diesen Samstag zu einem tollen Ereignis für die Kinder werden ließen!

Text: S. Meyer,

DachsKompakt

stadtwerke
FREIBERG

#blog

DachsKompakt

SAISONAUFTAKT MIT AUSWÄRTSSIEG

Nach einer gefühlt viel zu langen Zeit des Wartens durfte auch die D1-Jugend endlich wieder Handball spielen. So bestritten die Jungs am letzten Sonntag ihr erstes Pflichtspiel der Saison. Anwurf war um 11:00 Uhr beim gastgebenden Verein von Fortschritt Mittweida. Mit einem nahezu komplett besetzten Kader sind die Freiberger angereist und standen einer von Nachwuchssorgen geprägten Mannschaft gegenüber.

Die Jungdachse begannen engagiert, schwungvoll und führten nach knapp sieben Minuten mit 3:0, worauf die erste Auszeit der Gastgeber folgte. Die Spieler haben die Worte des Trainers P. Stürzebecher umgesetzt und agierten mit einem gefälligen Passspiel schnell, sicher, dynamisch und mit Druck nach vorn. Beim 7:1 in der 14. Minute hatten sich die Kräfteverhältnisse klar offenbart. Mit einem 9:3 ging es in die Pause. Nach Wiederanpfiff konnte Mo(ritz) mit zwei Treffern den Vorsprung zwischenzeitlich auf acht Tore ausbauen. In den darauf folgenden Spielminuten verlor das Freiberger Spiel zunehmend an Allem, was es bis dato zum 11:3 ausgezeichnet hatte. Unzählige technische und individuelle Fehler, mangelnde Konzentration beim Abschluss und teilweise desolates Abwehrverhalten ohne jegliche Zuordnung nutzten unsere Gegner zu vier Toren in Folge. Doch so wie die Krise kam, so besannen sich die jungen Dachse wieder auf ihre Stärke und konterten mit einer Schlussoffensive. In dieser starken Phase war es vor allem Jonathan zu verdanken, der in der Abwehr versuchte die Lücken zu stopfen aber auch gleichzeitig im Angriff die Akzente setzte. Mit drei Treffern in 90 Sekunden stellte er die Weichen auf Erfolg (15:7). Nach gespielten 40 Minuten und einem Spielstand von 17:10 wurde die Reise nach Mittweida mit den ersten beiden Saisonpunkten belohnt. Nicht zuletzt auch dank der guten Leistung unserer beiden "Männer" zwischen den Pfosten.

Auch wenn der Sieg letztlich nicht gefährdet schien, wurden ganz klar die Schwächen des Freiberger Handballspiels aufgezeigt. So gibt es für diese Saison noch viel zu tun, wenn man ganz oben mitspielen möchte. Bereits am Sonnabend, den 02.Okt. 2021, geht es im heimischen Dachsbau gegen den HV Grüna schon um die nächsten Punkte. Dann heißt es wieder:

Auf geht´s DACHSE!

Text / Foto: Th. Listner

HAUPTSPONSOR

UB com workstation

stadtwerke FREIBERG

PREMIUMSPONSOR

Montageservice Ronny Raschke

SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH

COSPONSOR

Freiberger

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

PARTNER

ALCO MÖBEL

CONEX

FRANKE

BBF

BEFESA

Freiberger

dbl steyer

Jakob & Naumann

MÖNSER

MCOG

FÖRDERER

Alarm Augustin GmbH
Arcadis Germany GmbH
Auerbach`s Reisen GmbH
AUTOTEC Autotechnik GmbH
Autoteile Weinhold
BIWA Consult GbR Büro Ibold Wagner Apitz
Dachdeckermeister Heiko Müller
DIRECO Managementsysteme u. Consulting
Elektro-Union Freiberg Anlagenbau-,
Handels- u. Service GmbH
Fitness-Insel
Fliesenfachgeschäft Jens Gelbke
GöhlerTeppen
GTM Gitteroste & Treppen GmbH
HESA Freiberg GbR
HIMA Dienstleistungen GmbH
Hydro Aluminium Gießerei Rackwitz GmbH
I.K. Hofmann GmbH NL Freiberg
IBBS Ingenieurbüro für Brandschutz
immobilien centrum freiberg gmbh
ISA protect
junited AUTOGLAS Freiberg
Kraftfahrzeugtechnik Heber
MinersPub
Obstkelterei Kurt Heide
REMI GmbH
REPRO-TEC GmbH
Dr. Jens Strack
PXRBLL Malte Burkhadt
Richter Baumaschinen GmbH
Sachse Informationstechnik GmbH
Sachsengrund Immobilien
Schank- und Speisewirtschaft Waldfrieden
Schettler Kfz-Sachverständigen GmbH
Seidel Werkzeugbau GmbH
SF-Ausbau GmbH
SM Sächsisches Metallwerk Freiberg GmbH
Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg mbH
Steinrestaurierung Tobias Neubert
Stickerei Thiele
SUC Sächsische Umweltschutz Consulting GmbH
TAC-I. Freiberger Selbsthilfewerkstatt GmbH
Tempel Hydraulik & Reinigungstechnik
VR-Bank Mittelsachsen eG
WIS Wirtschaft- und Immobilienservice GmbH
Witte Vertriebs GmbH
Zimmerei Fiedler Inhaber: Tom Neubert
Datac Buchführung
Elektromeister Henker
KBE
Metall Konzept
Beckert & Dömel
Druck gemacht
Trauben- und Genussladdchen
Larec
Therm Process Consulting

GESUNDHEITSPARTNERPARTNER

MEDIENPARTNER

AUSRÜSTER

DachsKontakt

HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT FREIBERG E.V.

Tschaikowskistraße 15 | 09599 Freiberg

Telefon: 03731 20 13 40

hsg-freiberg.de

HSGFreiberg